



Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie (SGM)  
Société Suisse de Météorologie (SSM)  
Società Svizzera di Meteorologia (SSM)  
Swiss Society for Meteorology (SSM)

---

## **Protokoll der Geschäftssitzung der SGM vom 23. September 2005**

**Eröffnung der Sitzung:** 11:50

**Anwesend:** 23 Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2004 in Sarnen OW
4. Jahresbericht 2004/2005
5. Jahresrechnung 2004/2005 (wird an der Sitzung verteilt)
6. Mitteilungen und Diskussion
  - a. Mitteilungen des Präsidenten
  - b. Beteiligung der SGM am GeoPark
  - c. European Meteorological Society
  - d. Meteorologische Zeitschrift
  - e. Meteorologischer Kalender
  - f. SGM Jahresversammlung 2006
7. Varia

#### **1. Begrüssung**

Peter Binder begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **2. Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird unverändert akzeptiert. Eine Adressliste zirkuliert zur Korrektur, ebenso eine Bestellliste für den Meteorologischen Kalender.

#### **3. Protokoll der Geschäftssitzung vom 6. Oktober 2004 in Sarnen**

Das Protokoll der letzten Geschäftssitzung wird genehmigt.

#### **4. Jahresbericht 2004/2005**

Die SGM zählt 156 Mitglieder. Im laufenden Geschäftsjahr sind 2 Neuzugänge, 4 Austritte, 1 Ausschluss und 1 Todesfall zu verzeichnen.

Der Vorstand hatte im Januar 2005 im Auftrag der scnat den Sticher-Bericht zu analysieren und zu kommentieren. Der Bericht erfüllt dabei zwei Zwecke: 1) Er gibt einen Überblick über sämtliche im Bereich Geowissenschaften tätigen Organisationen unter dem Dach der scnat. 2) Er soll die Stärken und Schwächen der aktuellen Ordnung analysieren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Vorstand hat sich im laufenden Jahr zwei Mal getroffen. Zwei wichtige Eckpunkte für SGM-Mitglieder waren die ICAM/MAP im Mai in Zadar/Kroatien und die EMS/ECAM-Tagung Mitte September in Utrecht/Niederlande. Die EMS/ECAM-Tagung war mit über 500 Teilnehmern und mit zum Teil 4 Parallel-Sitzungen sehr gross.

#### **5. Jahresrechnung 2004/2005**

H. Hirter stellt die Jahresrechnung vor. Nachdem keine Fragen aufkommen, bestätigt der Revisor P. Hächler die Korrektheit der Rechnung und empfiehlt sie zur Genehmigung. Die versammelten Mitglieder akzeptieren die Jahresrechnung einstimmig. P. Hächler regt auf Grund des relativ grossen Vermögens der SGM eine Reduktion der Mitgliederbeiträge an. P. Binder gibt daraufhin

zu bedenken, dass die SGM im Jahr 2010 die DACH durchführen wird an der etwa 400 Personen erwartet werden. Die SGM benötigt dafür ein finanzielles Polster für die Risikogarantie.

## **6. Mitteilungen und Diskussionen**

### **a) Mitteilungen des Präsidenten**

Zu diesem Punkt ist unter Traktandum 4 schon alles gesagt worden.

### **b) Beteiligung der SGM am GeoPark**

P. Rauh hat im Auftrag des Vorstandes eine Präsentation zusammengestellt in der er einerseits über den schon bestehenden (und von ihm eingerichteten) Meteopfad auf der Wispilen bei Gstaad und andererseits über mögliche Standorte eines neuen Meteopfades im Bereich des GeoPark Sarganserland-Walensee-Glarnerland berichtet. Als einen möglichen Standort stellt P. Rauh die Gegend um Amden am Walensee vor. Dort könnten mehrere Tafeln entlang eines einfach begehbaren Weges verschiedene Aspekte des Wetters darstellen. Sollte das Projekt im finanziellen Rahmen der SGM realisierbar sein, müsste ein Grossteil der Arbeit ehrenamtlich verrichtet werden. Auch so sind die Kosten für die Produktion der Tafeln relativ hoch. Die Idee und allfällige Realisierbarkeit des Meteopfades werden daraufhin diskutiert. H. Richner schlägt als Variante einzelne unabhängige Standorte vor, z. B. ein Waldstück mit Lothar-Holzfall. Für B. Neiningen sind Tafeln zu statisch. Er regt eine interaktive Form mit Broschüren und aktuellen Informationen aus dem Internet an. Ch. Frei sähe lieber Standorte an denen man die Auswirkung der Meteorologie statt direkt das Wetter beobachten kann. Da nur ein kleiner Teil der Mitglieder anwesend ist, die Realisation eines Meteopfades aber weitreichende Konsequenzen hat und die Zeit drängt, wird beschlossen, dass der Vorstand die verschiedenen Varianten zusammenfasst und den Mitgliedern eine ausführliche Dokumentation zukommen lässt bevor eine Entscheidung zur Realisation des Meteopfades getroffen wird.

Auf Grund der vorgerückten Stunde können die weiteren Traktanden nicht mehr diskutiert werden.

**Abschluss der Sitzung:** 12:45

Für das Protokoll: Eszter Barthazy